

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Jens Matthias & Kathrin Anders



10. Dezember 2016

Ergänzungsantrag Badprojekt Bad Vilbel

Sehr geehrter Herr Anders,

zum o.g. Beschlussvorschlag stellt die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN folgenden Ergänzungsantrag. Bitte setzen Sie den Ergänzungsauftrag auf die Tagesordnung für den Haupt- und Finanzausschuss, sowie die Stadtverordnetenversammlung am 20. Dezember 2016.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat bei der Ausgestaltung der Verträge für das Badprojekt in Bad Vilbel folgendes umzusetzen: Erhöhung der Erbbaupacht auf 1,375 Mio. € p.a. voll preisindexiert für die Nutzung der Grundstücke (Flächen D,E,F,G) und Festlegung der Einnahmen für das Dauernutzungsrecht des Kommunalbads, der Parkhäuser und der Zuwege auf 4,325 Mio. € voll preisindexiert p.a.. Des Weiteren soll festgelegt werden, dass die Erbbaupacht angepasst wird, wenn der Bebauungsplan geändert wird und eine weiterreichende Nutzung der Flächen (z.B. für einen Hotelbetrieb) ermöglicht wird.

Begründung:

Die Gesamtfläche für das Badprojekt der Wund Gruppe beträgt ca. 110.000 qm. Das Grundstück hat demzufolge einen Marktwert von mindestens 27 Mio. € (250 € pro qm). In der bisherigen Vorlage beträgt die Erbbaupacht 200.000 €, d.h. ca. 0,8 %. Erbbaupachten für Gewerbetreibende sind üblicherweise deutlich höher z.B. legt die Ev. Kirche Hessen Nassau in ihren Statuten 5% p.a. fest. Erbbaupachten sind erstrangig ins Grundbuch einzutragen und sind dadurch sehr gut gegen einen Zahlungsausfall abgesichert, demzufolge ist der Erbbaupacht ein größerer Teil der Einnahmen einzuräumen, um das finanzielle Risiko der Stadt bei gleichen Kosten für den Investor zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Matthias & Kathrin Anders